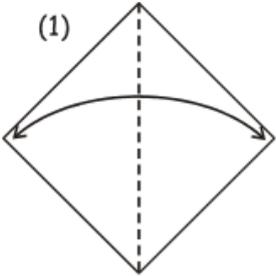
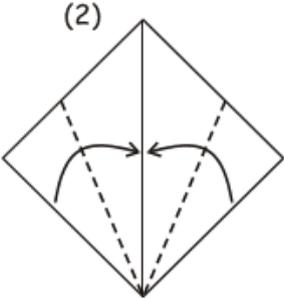
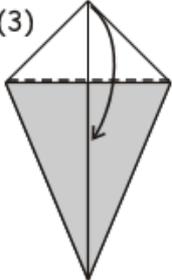
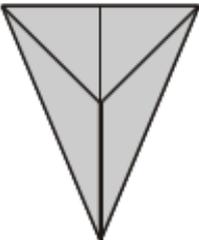
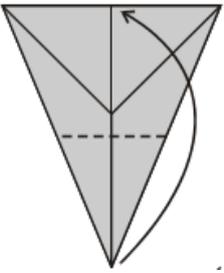
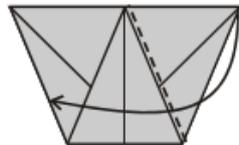
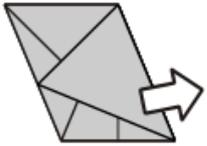
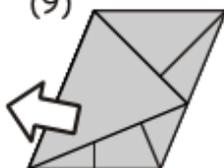
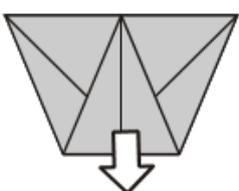
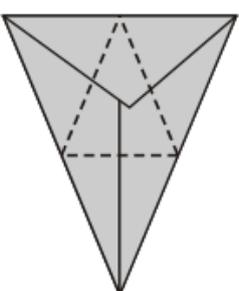
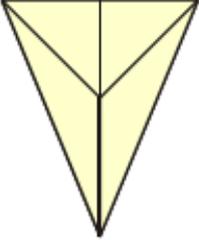
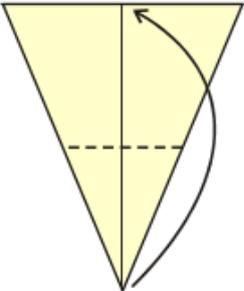
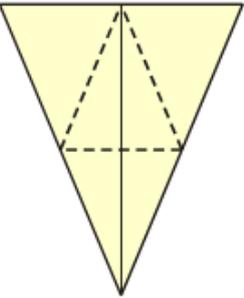
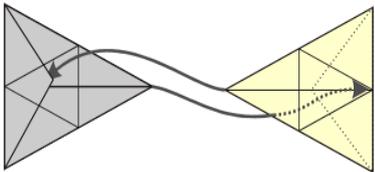
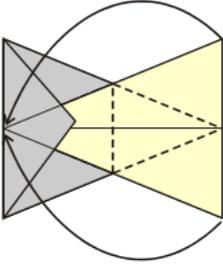
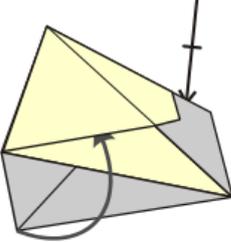
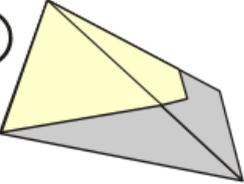
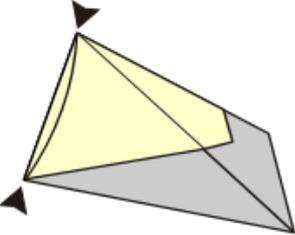


Origami – japanische Faltkunst

<p>Hildegards Schächtele</p>	<p>Diese Verpackung besteht aus zwei Teilen, die fast gleich gefaltet werden.</p>	<p>die Hildegard – weiblicher Vorname das Schächtele – die Schachtel - Verpackung</p>
<p>Zeichnung</p>	<p>Beschreibung</p>	<p>Wortliste</p>
<p>1. Quadrat</p>		<p>das Quadrat – Viereck mit gleichlangen Seiten</p>
<p>(1)</p> 	<p>Zuerst falte ich Ecke auf Ecke. Es entsteht ein Dreieck.</p>	<p>Zuerst – erster Schritt falten - knicken die Ecke – die Ecken das Dreieck – Figur mit drei Ecken</p>
<p>(2)</p> 	<p>Dann falte ich zwei Seiten an die Diagonale. Es entsteht ein Drachenviereck.</p>	<p>dann – zweiter Schritt die Seite – die Seiten die Diagonale – die Diagonalen das Drachenviereck</p>
<p>(3)</p> 	<p>Danach falte ich das kleine Dreieck an der gestrichelten Linie um.</p>	<p>danach – im nächsten Schritt gestrichelte Linie – Markierung -----</p>
<p>(4)</p> 	<p>Es entsteht ein spitzwinkliges, gleichschenkliges Dreieck.</p>	<p>spitzwinklig – spitzer Winkel in der Mathematik gleichschenkelig – gleicher Winkel auf beiden Seiten</p>

<p>(5)</p> 	<p>Jetzt falte ich die Spitze an die Mitte nach oben.</p>	<p>jetzt – sofort, in diesem Moment die Spitze, die Spitzen die Mitte - Zentrum oben ↑</p>
<p>(6)</p> 	<p>Es entsteht ein Trapez. An der gestrichelten Linie falte ich die rechte Seite um.</p>	<p>das Trapez – mathematische Figur gestrichelte Linie - - - - - rechts →</p>
<p>(7)</p> 	<p>Ich öffne das Modul.</p>	<p>das Modul, die Module – ein Teil, ein Stück</p>
<p>(8)</p> 	<p>An der gestrichelten Linie falte ich die linke Seite um.</p>	<p>links ←</p>
<p>(9)</p> 	<p>Ich öffne wieder das Modul.</p>	<p>öffnen – etwas aufmachen wieder – noch einmal</p>
<p>(10)</p> 	<p>Ich öffne das Modul.</p>	
<p>(11)</p> 	<p>Das erste Modul ist fertig.</p>	

<p>2. Quadrat</p>	<p>Faltschritte 1 – 4 wie bei dem ersten Quadrat.</p>	
<p>(12)</p> 	<p>Ich wende das Modul.</p>	<p>wenden - umdrehen</p>
<p>(13)</p> 	<p>Jetzt falte ich die Spitze an die Mitte nach oben.</p> <p>Ich wiederhole die Faltschritte 6 – 11 wie beim ersten Modul.</p>	<p>wiederholen – noch einmal machen</p>
<p>(14)</p> 	<p>Das zweite Modul ist fertig.</p>	<p>fertig – beendet, bereit</p>
<p>Der Zusammenbau</p>		
<p>①</p> 	<p>Jede Spitze unter die Ecke des jeweils anderen Moduls stecken.</p>	<p>stecken – hier: rein machen</p>

	<p>Es wird 3D!</p>	<p>3D – dreidimensional, räumlich</p>
	<p>Die Seitenflügel des grauen Moduls unter den Kragen des gelben Moduls stecken.</p>	<p>der Seitenflügel, die Seitenflügel - grau - Farbe Kragen gelb - Farbe</p>
	<p>Nun ist das Schächtele verschlossen. Fertig!</p>	<p>nun – hier: dann verschlossen – zu, nicht offen</p>
	<p>Zum Öffnen auf die zwei gegenüber liegenden Ecken drücken.</p>	